



Programm des Festaktes am 2. Juli 2022 in Stäfa zum 225-Jahr-Jubiläum von Goethes dritter Gotthardreise

Das Wochenende vom 2. und 3. Juli wird ganz im Zeichen dieses Jubiläums stehen. Am Samstag findet in Stäfa ein Festakt in der reformierten Kirche statt. Anschliessend werden vor der «Alten Krone» kurze Szenen über Goethe aufgeführt und im 1. Stock der Wirtschaft eine kleine Wechselausstellung und eine Goethe-Bibliothek eröffnet. Zu diesen Anlässen ist **die Bevölkerung herzlich eingeladen**. Am Sonntag folgt auf dem Gotthard-Pass im Museo Sasso San Gottardo die Vernissage der ersten permanenten Ausstellung in der Schweiz über Goethes drei Reisen auf den Gotthard.

Einzelheiten zum Programm am Samstag in Stäfa

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Start der Feierlichkeiten in der Kirche Stäfa; Moderation und Begrüssung durch Christian Haltner, Gemeindepräsident von Stäfa
Die Kantorei Stäfa singt von Robert Schumann, Felix Mendelssohn und Heinrich von Herzogenberg vertonte Gedichte Goethes. |
| 10.10 h | Festrede von Professor Michael Böhler zum Thema «Hätte Goethe in Stäfa den besseren <Tell> geschrieben?» |
| 10.50 h | Zwischenspiel des Bläserensembles Quintetto Inflagranti mit Melodien aus der Ouvertüre zur Oper «Guillaume Tell» von Gioachino Rossini |
| 11.00 h | Goethe, Gotthard und die Schweiz
Dr. Margrit Wyder, Präsidentin Goethe-Gesellschaft Schweiz
Zwischenspiel der Kantorei Stäfa
Damian Zingg, Museumsleiter Sasso San Gottardo |
| 11.25 h | Finale des Quintetto Inflagranti und der Kantorei Stäfa: Arrangement von italienischen Volksliedern aus Goethes Sehnsuchtsort Neapel |
| 11.50 h | Der Gesandte der Deutschen Botschaft in der Schweiz, Fried Nielsen, pflanzt beim Übergang vom Nord-Süd-Platz zum Friedhofweg einen Baum mit einer Gedenktafel an Goethes Reise 1797 von Stäfa auf den Gotthardpass |
| 12.00 h | Kurzer Spaziergang zum Gasthaus «Alte Krone», wo Goethe bei seinem Stäfner Freund, dem 'Kunschtmeyer', gewohnt hat |
| 12.15 h | Apéro vor der «Wirtschaft Alte Krone», Goethestrasse 12, mit Einlagen von Schauspieler Michael Schwyter zu Goethe und Besichtigung der neuen Wechselausstellung und Bibliothek in der «Goethe Stube» im 1. Stock des Gasthofes» |